

Förderung von Fahrgemeinschaften



› Förderung und Vermittlung von Fahrgemeinschaften

durch Vermittlung von Kontakten, Web-Plattformen, Apps, Anreize (z.B. privilegierte Parkplätze, Auto-Putz-Gutscheine) und Abbau von Ängsten bei Mitarbeitenden z.B. durch zeitlich begrenzte Fahrgemeinschaftsexperimente.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder Standortgemeinde, Austausch von Mitarbeitenden über Abteilungen und Firmen hinweg

Nutzen für Mitarbeitende

Kostensparnis, sozialer Austausch über Abteilungen hinweg, bei Koppelung mit Anreizsystem weiterer Nutzen (z.B. Autoputzgutscheine für Fahrer)



Burkhard Mangold, Mobilitätsmanager: Durch den unverbindlichen Test-Charakter und ausprobieren, können Menschen motiviert werden ihr Mobilitätsverhalten zu ändern.

Zumtobel/AT

Implementierung

1. Analysieren

z.B. im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung Interesse an Fahrgemeinschaften abfragen, auch Ergebnisse der Analyse (z.B. Mobil-Check) geben Infos über Einzugsbereich der Mitarbeitenden

2. Planen

Auftaktveranstaltung, reservierte Parkplätze (Möglichkeit für Kontrolle - Parkscheine), Dauer des Experiments, Goodies für Verhaltensänderung

3. Informieren

Mitarbeitende zum Experiment einladen (Info Mail, Plakate, direkte Ansprache, Intranet, etc.)

4. Durchführen

Experiment durchführen, Wirkungskontrolle: Parkplätze